

Die Länge der Stäbe dürfte nicht über 1 m sein, damit man die Arbeit nicht zu umständlich macht. Die Preiszettel für die Schaufenster sollte man fertig geschnitten kaufen. Sie sind dadurch gleichmäßig groß, rechteckig und kaum teurer, als wenn man sie selber mühevoll aus den großen Bogen schneidet. Die Praxis hat im Laufe der Zeit sich selber eine Normgröße der Preiszettel geschaffen, die fast immer gut zu gebrauchen ist. Der übliche Kartonbogen ist ca. 48×64 cm groß. Durch eine Aufteilung, die so geschieht, daß stets wieder die Längsseite halbiert wird, entstehen folgende Größen:

1 Bogen	. . . . .	48×64 cm
$\frac{1}{2}$ "	. . . . .	48×32 cm
$\frac{1}{4}$ "	. . . . .	24×32 cm
$\frac{1}{8}$ "	. . . . .	24×16 cm
$\frac{1}{16}$ "	. . . . .	12×16 cm
$\frac{1}{32}$ "	. . . . .	12×8 cm
$\frac{1}{64}$ "	. . . . .	6×8 cm
$\frac{1}{128}$ "	. . . . .	6×4 cm

Mit diesen Größen kann man alles auszeichnen — vom Teppich bis zum kleinen Röllchen Nähgarn. Ob man lieber Hoch- oder Querformat wählt, ist Geschmacksache.

Wir legen nun eine Reihe dieser Preiszettel gleicher Größe nebeneinander, und zwar so, daß man die Flacheisenstange als Lineal benutzt und die Schilder eins nach dem anderen dagegenschiebt. Ist die Reihe etwa so lang, wie die Stange, dann legen wir das Eisen als Schablone über die Plakate, und zwar dahin, wo wir später den Text auf das Schild schreiben wollen. Nun gehen wir mit der Spritze einmal von oben her und dann von vorn an der Stange entlang. Die Farbe darf nur ganz dünn aufgespritzt werden, damit das Preisschild nicht zu dunkel wird, sonst kann man später nicht deutlich genug schreiben. Wenn wir die Stange jetzt aufheben, haben wir eine klar ausgesparte Fläche auf den Preiszetteln stehen, in die wir den nötigen Text schreiben können. Dieser Text liegt bei allen Zetteln in gleicher Höhe. Die Aussparung ist gleich groß, der Raum für die Zahl ist begrenzt und alle Schilder haben dadurch eine gleichmäßig schöne Aufteilung.

Das ist die einfachste Form gespritzter Preiszettel. Um auch für die Zahlen eine Aussparung zu bekommen, legt man eine breite Schiene, oder bei größeren Schildern einen Pappstreifen parallel zur Kartonkante. Für besondere Veranstaltungen kann man sich Schilder spritzen, die schon durch